

## **ERKLÄRUNG DES PRÄSIDENTEN DES SICHERHEITSRATS DER VEREINTEN NATIONEN VOM 4. AUGUST 1995 ÜBER DIE SITUATION IN KROATIEN**

Der Sicherheitsrat ist zutiefst besorgt über die Wiederaufnahme der Feindseligkeiten in der Republik Kroatien und in deren Umgebung. Der Rat verweist auf die Erklärung seines Präsidenten vom 3. August 1995. Er mißbilligt entschieden den Entschluß der kroatischen Regierung, eine großangelegte militärische Offensive einzuleiten und somit eine unannehmbare Eskalation des Konflikts herbeizuführen, mit dem Risiko weiterer Folgeangriffe seitens irgendeiner Partei, und verlangt, daß alle Kampfhandlungen sofort eingestellt und alle Ratsresolutionen, einschließlich Resolution 994 (1995), uneingeschränkt befolgt werden.

Der Sicherheitsrat verurteilt jeden Artilleriebeschuß von zivilen Zielen. Er verlangt, daß keine militärischen Aktionen gegen die Zivilbevölkerung durchgeführt werden und daß deren Menschenrechte vollinhaltlich geachtet werden. Er erinnert die Parteien an ihre Verantwortlichkeiten nach dem humanitären Völkerrecht und wiederholt, daß alle, die Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht begehen, dafür individuell verantwortlich gemacht werden. Der Rat fordert die Parteien auf, mit der UNCRO, dem Hohen Kommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge und dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz uneingeschränkt zusammenzuarbeiten, um den Zugang zu der örtlichen Zivilbevölkerung beziehungsweise deren Schutz zu gewährleisten.

Der Sicherheitsrat verurteilt entschieden die Angriffe der kroatischen Regierungsstreitkräfte auf das Personal der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen, die zu Verlusten, so auch zu dem Tod eines Mitglieds der Friedenstruppen, geführt haben. Er verlangt, daß diese Angriffe sofort eingestellt werden und das gesamte festgehaltene Personal freigelassen wird. Außerdem erinnert er die Parteien und insbesondere die kroatische Regierung daran, daß sie verpflichtet sind, das Personal der Vereinten Nationen zu achten, seine Sicherheit und Bewegungsfreiheit jederzeit zu gewährleisten und es der UNCRO zu ermöglichen, ihr Mandat im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats zu erfüllen. Der Rat spricht der Regierung Dänemarks und den Angehörigen des ums Leben gekommenen Mitglieds der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen seine Anteilnahme aus.

Der Sicherheitsrat bedauert zutiefst den Abbruch der am 3. August 1995 in Genf aufgenommenen Gespräche. Er fordert die kroatische Regierung auf, an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Er erklärt erneut, daß es keine militärische Lösung des Konflikts in Kroatien geben kann. Er fordert erneut ein uneingeschränktes Bekenntnis zu der Suche nach einer Verhandlungslösung und zu der Wiederaufnahme der Gespräche auf der Grundlage des von dem Kovorsitzenden des Lenkungsausschusses der Internationalen Konferenz über das ehemalige Jugoslawien ausgearbeiteten Entwurfs eines Übereinkommens.

Der Sicherheitsrat wird mit der Angelegenheit befaßt bleiben und jede weitere erforderliche Maßnahme prüfen.

[Quelle: Internationale Politik, 12/1995, S. 89 f.]